

**bmask**BUNDESMINISTERIUM FÜR
ARBEIT, SOZIALES UND
KONSUMENTENSCHUTZ**RUDOLF HUNDSTORFER**
BundesministerStubenring 1, 1010 Wien
Tel.: +43 1 711 00 - 0
Fax: +43 1 711 00 - 2156
rudolf.hundstorfer@bmask.gv.at
www.bmask.gv.at
DVR: 001 7001XXIV. GP.-NR
10127/AB

12. März 2012

zu 10407/J

(5-fach)

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien**GZ: BMASK-431.004/0007-VI/S/5/2012**

Wien, - 9. MRZ. 2012

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 10407/J der Abgeordneten Wolfgang Zanger, Kolleginnen und Kollegen** wie folgt:

Das Arbeitsmarktservice (AMS) gilt in der Europäischen Union als professionelle Arbeitsagentur mit best-Practice Charakter. Das AMS begegnet den Herausforderungen mit Engagement und unterstützt damit die Bundesregierung wirksam bei der Beschäftigungssicherung. Mit dem bundesweiten Projekt des „Integrierten Multichannel Service“, das verstärkt auf e-Services und anspruchsvolle persönliche Beratung setzt, wird das AMS noch effizienter.

Nach den Bestimmungen der §§ 19 und 31 Arbeitsmarktservicegesetz (AMSG) sind die Leistungen des AMS in regionalen Organisationen zu erbringen und dezentral durchzuführen. Gesetzliche Rahmenvorgaben sind, dass die Leistungserbringung unter dem Gesichtspunkt der größtmöglichen Bürgernähe, der regionalen Erreichbarkeit und der bestmöglichen Verwirklichung der arbeitsmarktpolitischen Zielsetzungen zu erfolgen haben.

Die regionalen Geschäftsstellen sind damit arbeitsmarktpolitische Drehscheibe in regionalen Zentren mit dem Ziel, im Sinne einer aktiven Arbeitsmarktpolitik auf ein möglichst vollständiges, wirtschaftlich sinnvolles und nachhaltiges Zusammenführen von Arbeitskräfteangebot und -nachfrage hinzuwirken, und dadurch die Versorgung der Wirtschaft mit Arbeitskräften und die Beschäftigung aller Personen, die dem österreichischen Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen, bestmöglich zu sichern; einschließlich der Existenzsicherung während der Arbeitslosigkeit.

Frage 1:

Die Gesamtkosten für die regionale Geschäftsstelle des AMS Knittelfeld betragen im Jahr 2011 € 966.721,69.

Frage 2:

Die Gesamtkosten für die regionale Geschäftsstelle des AMS Judenburg betragen im Jahr 2011 € 1.229.499,22.

Frage 3:

Die Personalkosten für die regionale Geschäftsstelle des AMS Knittelfeld betragen im Jahr 2011 € 870.000.-.

Frage 4:

Die Personalkosten für die regionale Geschäftsstelle des AMS Judenburg betragen im Jahr 2011 € 1.095.000.-.

Frage 5:

Die Infrastrukturkosten für die regionale Geschäftsstelle des AMS Knittelfeld betragen im Jahr 2011 € 96.721,69.

Frage 6:

Die Infrastrukturkosten für die regionale Geschäftsstelle des AMS Judenburg betragen im Jahr 2011 € 134.499,22.

Frage 7:

Die Büromaterialkosten für die regionale Geschäftsstelle des AMS Knittelfeld betragen im Jahr 2011 € 6.070,85.

Frage 8:

Die Büromaterialkosten für die regionale Geschäftsstelle des AMS Judenburg betragen im Jahr 2011 € 8.089,09.

Frage 9:

Die Instandhaltungskosten für die regionale Geschäftsstelle des AMS Knittelfeld betragen im Jahr 2011 € 1.871,22.

Frage 10:

Die Instandhaltungskosten für die regionale Geschäftsstelle des AMS Judenburg im Jahr 2011 betragen € 14.158,82.

Fragen 11 und 12:

Die restlichen Kosten für die regionale Geschäftsstelle des AMS Knittelfeld beliefen sich im Jahr 2011 auf € 36.021,92. Die restlichen Kosten für die regionale Geschäftsstelle des AMS Judenburg betragen im Jahr 2011 € 22.690,71.

Darunter fallen grundsätzlich Werbung, externe Information, externe Veranstaltungen, Medienarbeit, berufskundliche Materialien, Repräsentationsaufwand, Bücher, Druckwerke, Formulare, interne Veranstaltungen, Beratungsleistungen, Amtsärzte, Gesundheitsstraße, TrainerInnenhonorare, Ausbildung, Unterbringungskosten, Teilnahmegebühren, Coaching, Supervision, Gebühren und Gerichtskosten sowie Rundfunkgebühren.

Da das AMS Steiermark Berufsinformation für das gesamte Murtal - also von Murau über Judenburg bis Knittelfeld - auf Grund der örtlichen Gegebenheiten nur in Knittelfeld anbieten kann, konzentrieren sich die Kosten für externe Veranstaltungen überproportional alleine auf Knittelfeld.

Die Ausgabendifferenz zwischen Knittelfeld und Judenburg ist im Konkreten nahezu alleine der im Herbst 2011 in Knittelfeld durchgeführten Job-Mania Berufsinformationsmesse zuzuordnen, an der rund 1.500 Besucherinnen und Besucher teilgenommen haben.

Frage 13:

Der regionalen Geschäftsstelle des AMS Knittelfeld stehen aktuell 15,34 Planstellen (Vollzeitäquivalente) zur Verfügung. Es sind 19 MitarbeiterInnen beschäftigt.

Fragen 14, 15 und 16:

Nein.

Das AMS Österreich hat ein bundesweit gültiges, langjährig erprobtes und sehr differenziertes Personalverteilungssystem zur Ressourcensteuerung entwickelt, mit dem die Personaldotierung der einzelnen regionalen Geschäftsstellen des AMS nach einzelnen Belastungskennzahlen errechnet wird. Nach diesem Personalverteilungsmodell steht der Personalstand der regionalen Geschäftsstelle für das Jahr 2012 fest.

Frage 17:

Der regionalen Geschäftsstelle des AMS Judenburg stehen aktuell 18,85 Planstellen (Vollzeitäquivalente) zur Verfügung. Es sind 21 MitarbeiterInnen beschäftigt. Darüber hinaus werden 2 Lehrlinge ausgebildet.

Fragen 18, 19 und 20:

Siehe dazu die Beantwortung der Fragen 14, 15 und 16.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'E. Müller', written in a cursive style.